Objekt:	Viminacium
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	11397

Beschreibung

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN III gekennzeichneten Ära von Viminacium ist durch die ersten Prägungen unter Philippus Arabs mit der Datierung AN V und den ersten Prägungen unter Valerianus mit der Datierung AN XIV zu bestimmen. Der Beginn der Ära von Viminacium ist damit im Herbst 239 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 24-25.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Weibliche Figur steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Beide Hände sind über den umgebenden Tieren ausgestreckt. Im l. F. Stier nach r. Im r. F. Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 18.97 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	241-242 n. Chr.
	wer	
	wo	Viminatium
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 34 Nr. 79 (Viminacium, 241-242 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 33 Nr. 1.25 (Viminacium, 241-242 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 48 Nr. 177 (Viminacium, 241-242 n. Chr.)..